

Herren Kreisliga Gr. 1

TV "Frohsinn" Grebenau II : TTG Schadenbach
Freitag, 10.03.2023, 20:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem TV "Frohsinn" Grebenau II und der TTG Schadenbach

Dank einem gut aufgelegten oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte die TTG Schadenbach das 15. Spiel in der Saison der Herren Kreisliga Gr. 1 beim TV "Frohsinn" Grebenau II mit 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die Beteiligten ein kampfbetontes und intensives Spiel.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Keine Chancen ließen Schmidt / Mattke beim 3:0 ihren Gegnern Laub / Röhrig. Beim 0:3 gegen Simon / Scholl fanden Stumpf / Vogt von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beim 3:1-Erfolg von Dippel / Trojahn gegen Philipp / Simon ging nur Satz 1 verloren. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Andreas Schmidt bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Marco Laub. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Einen Zähler für die Gäste musste Maik Stumpf bei der 1:3-Niederlage gegen Marco Simon hinnehmen. Anschließend ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Zwei Sätze lang fand derweil Harald Mattke gegen Bernd Scholl das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das auf Basis der TTR-Werte auch als ausgeglichen erwartete Spiel doch noch mit 9:11, 9:11, 11:9, 11:7, 11:2 gewann. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. In vier Sätzen siegte nachfolgend Kiara Vogt gegen Thomas Philipp und gab dabei nur einen Satz ab. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Manfred Dippel kam mit der Spielweise von Thomas Röhrig am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Einen Sieg fuhr Dirk Trojahn bei seinem 3:1 gegen Holger Simon ein. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. 2:3 hieß es wiederum am Ende des nächsten Spiels, als Andreas Schmidt und Marco Simon am Tisch die Schläger kreuzten. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 10:10 (Schmidt) und 23:3 (Simon). Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Maik Stumpf in seinem Einzel gegen Marco Laub etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg in der im Vorhinein als offen eingeschätzten Begegnung gratulieren. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Stumpf bei 8, während er nun 8 Niederlagen seit Beginn der Serie zu verzeichnen hat. Es dauerte eine Weile, bis Harald Mattke den Fünf-Satz-Sieg gegen Thomas Philipp feiern konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Der neue Zwischenstand war 6:6. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Kiara Vogt und Bernd Scholl beendet, das Kiara Vogt letztendlich gewann. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Vogt mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Manfred Dippel im Anschluss die Begegnung, welche im Vorhinein auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Holger Simon abgab und eine Niederlage kassierte. Nach diesem Einzel steht Dippel somit bei 8 Siegen und 12 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Simon ein 16:8 ausweist. Die richtige Herangehensweise hatte Dirk Trojahn indes beim anschließenden Sieg in drei Sätzen gegen Thomas Röhrig von Beginn an. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Röhrig nun 6 Siege bei 12 Niederlagen aus. Bevor sich

die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Deutlich nach Sätzen war die folgende Drei-Satz-Pleite von Schmidt / Mattke gegen Simon / Scholl. Das musste man neidlos anerkennen. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Ergebnis weist der TV "Frohsinn" Grebenau II nun ein Punktekonto von 3:25 Punkten auf, während die TTG Schadenbach vor dem nächsten Spiel, das am 11.03.2023 gegen den TTC Vockenrod III ansteht, 15:15 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV "Frohsinn" Grebenau II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 11.03.2023 gegen den TTC Eudorf / Altenburg.

Statistik:

TV "Frohsinn" Grebenau II

Doppel: Schmidt / Mattke 1:1, Stumpf / Vogt 0:1, Dippel / Trojahn 1:0

Einzel: A. Schmidt 0:2, M. Stumpf 0:2, H. Mattke 1:1, K. Vogt 2:0, M. Dippel 1:1, D. Trojahn 2:0

TTG Schadenbach

Doppel: Simon / Scholl 2:0, Laub / Röhrig 0:1, Filipp / Simon 0:1

Einzel: M. Simon 2:0, M. Laub 2:0, T. Filipp 0:2, B. Scholl 1:1, H. Simon 1:1, T. Röhrig 0:2